M-Liste der Nagelungen (ohne Schulnagelungen), mit ausgewählten Orten der Donaumonarchie August 2012

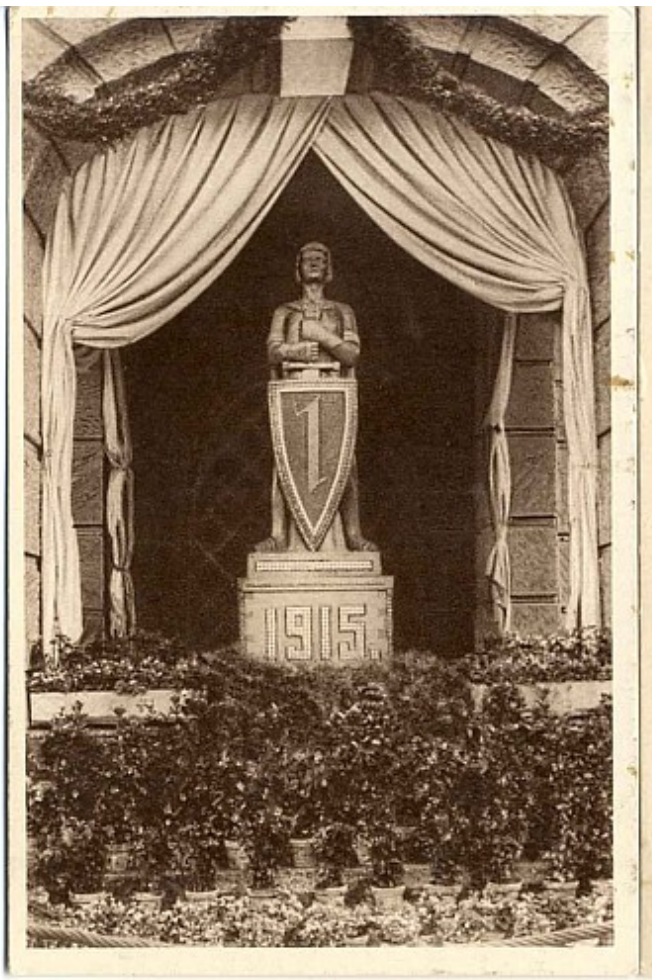
MAGDEBURG: Nagel-Roland, nach dem Entwurf von Prof. Rudolf Bosselt im Jahre 1915 hergestellt in der Werkstatt von Hermann Koch & Sohn durch den Bildhauer Richard Winkel. Er wurde nicht benagelt. Bis Kriegsende befand er sich in der Kunstgewerbeschule, später im Kulturhistorischen Museum. Von Ostern 1933 bis zum Dezember 1940 stand er am Rathaus, wurde dann wegen der Witterungsschäden auf den städtischen Bauhof gebracht und soll dort im Nachkriegswinter 1945/46 zerhackt und verbrannt worden sein. **BILDER**

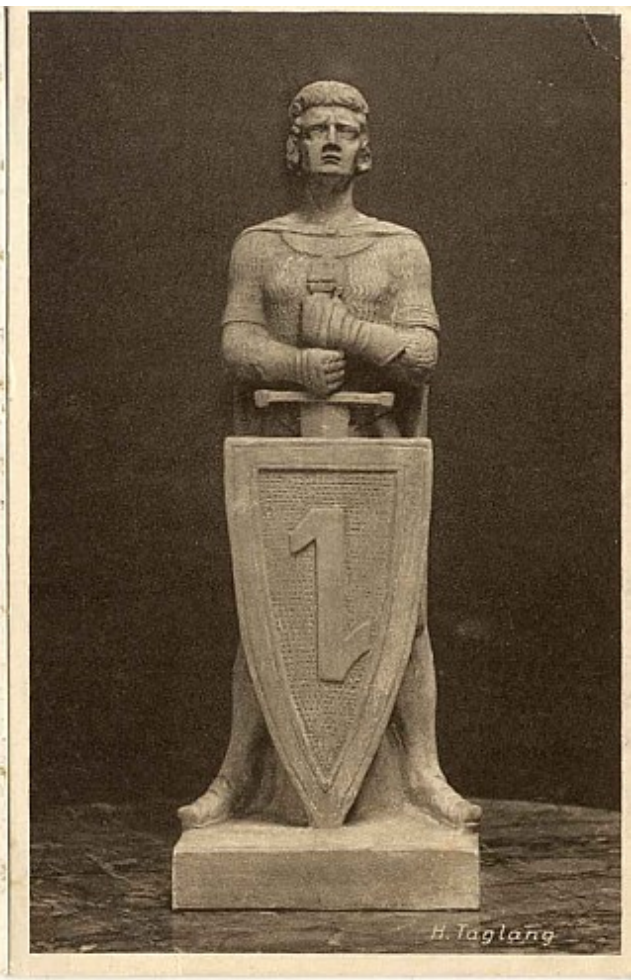
MAGDEBURG: Adler genagelt zum Besten des Jugenddanks für Kriegsbeschädigte von der Jugendabteilung des Deutschen Privatbeamten-Vereins zu Magdeburg **BILD**

MAINZ: Nagelsäule, Liebfrauenplatz östlich des Mainzer Domes, 1. Juli 1916, von 2006 bis 2010 renoviert und wieder aufgestellt. **BILDER** Eisenguss-Plakette 72,5 x 41,5 mm, Medaille 48 x 28 mm **BILDER**

Lit: Wolfram Kraffert, Die Nagelsäule. Nachdenklicher Führer zu einem Mainzer Denkmal, Mainz 1984; Tobias Wilke: „Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern. Die „Kriegssäule" von Mainz – eine Hilfsaktion im Ersten Weltkrieg. In: Mainz. Vierteljahreshefte für Kultur, Politik, Wirtschaft, Geschichte. Jg. 19, Nr. 1, 1999, S. 94–98; Nr. 2, S. 74–78; wikipedia.org/wiki/Nagelsäule_(Mainz)- Bild der renovierten Säule

MALCHIN/Mecklenburg: Eisernes Kreuz





MANNHEIM: Roland-Figur mit Schild, welches das Mannheimer Wappen zeigt, geschaffen von H. Taglang, 1915, Medaille, Nagelbuch, steht heute im Reiss-Engelhorn-Museum **BILDER**

Eisernes Kreuz, März 1916, im Ballhaus im Schlossgarten ?

MARBURG/Lahn: Nagelsäule, Marktplatz, 3. September 1916

MARCHTRENK/Österreich: Nagel-Tisch, von einem russischen Kriegsgefangenen gefertigt und von einem Korporal aus Triest mit Schnitzereien verziert, bis 1917 benagelt, befindet sich heute im Wasserturm des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers. **BILD**

MARKNEUKIRCHEN/Vogtland: Wehrmann mit Posaune, 6. August 1916
Lit. und Bild: http://www.europeana1914-1918.eu/en/contributions/2093

MEISSEN: Kriegssäule mit Eisernem Kreuz und einem Greif, Schulplatz, 14. November 1915
BILD
Lit.: Kronenberg S. 294

Copyright Dithmarscher Landesmuseum

MELDORF: Eiserner Wulf Isebrand, nach dem Entwurf von N. Bachmann, befindet sich heute im Dithmarschen Landesmuseum **BILD**

MELLE: Feldgrauer, 14. November 1915

MEMMINGEN/Allgäu: Glasfenster, Rathaus, 12. Mai 1918 **BILDER**
Das Glasbild zeigt eine siegreiche Garnison, wie sie in die Stadt einzieht. Entwurf von Ludwig Eckl, Ausführung: Hofglasmaler F. H. Zettler, München. Die Garnison war 1914 von Neu-Ulm nach Memmingen verlegt worden. In der Hoffnung auf eine siegreiche Rückkehr der Soldaten aus dem Ersten Weltkrieg stifteten Memminger Bürger Geld für Kriegerwitwen und -waisen. Stifter durften einen Nagel einschlagen, wodurch die umrahmenden Nagelbilder mit Wappen entstanden. Zu den genagelten Wappen zählen das Stadtwappen von Memmingen, das bayerische Wappen, das Wappen des Deutschen Reichs und die Wappen der Hohenstaufen und Welfen.

Lit: http://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Kriegswahrzeichen_(Rathaus_Memmingen) sowie alle Bilder; Christoph Engelhard, „Siegreiche Helden“, in: Spiegelschwab, Heimatbeilage der Memminger Zeitung, 2008 Nr. 5 , S. 18-19

MERSEBURG: Eiserner Rabe mit Ring (nach einer lokalen Sage), 15. Oktober 1915 **BILD**

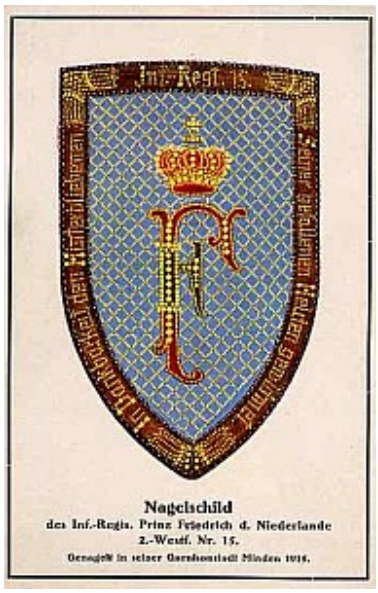
METZ (heute Frankreich): Feldgrauer, von Bildhauer O. Hildebrand, stand in der Innenstadt unterhalb der Esplanade auf einem Steinsockel, Kriegswahrzeichen der Festung Metz, 1916, Nagelschein, Medaille **BILDER**

MIES/Böhmen (heute Stříbro, Tschechien): Bergmann in Eisen, geschaffen von Franz Czernay **BILD**

MINDELHEIM: Glocke, aus Vogesenholz geschnitzt, vom Alpenverein Sektion Mindelheim gestiftet, 1916 **BILD**

Mies/Böhmen

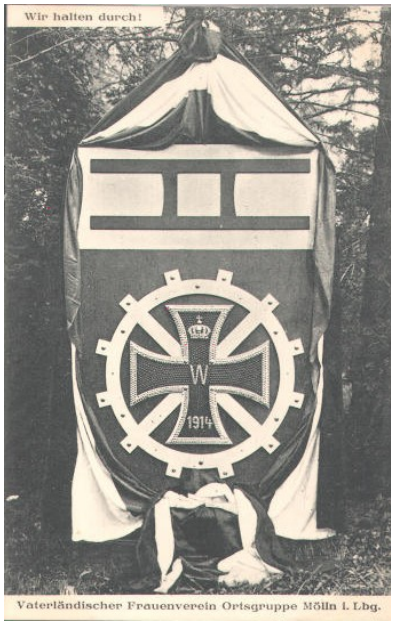
Mindelheim



Minden

MINDEN/Westfalen: Nagelschild des Infanterie-Regiments Prinz Friedrich d. Niederlande 2. Westf. Nr. 15, 14. November 1915 **BILD**

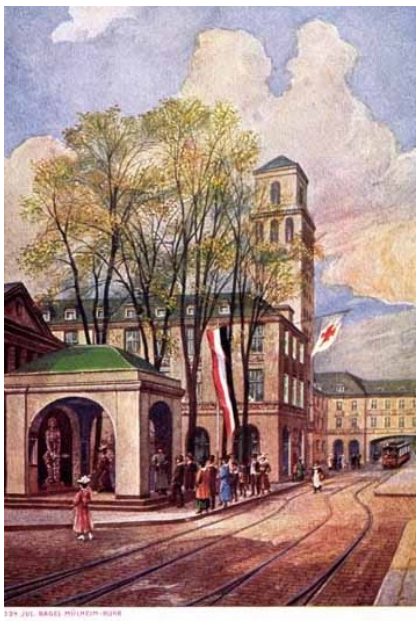
MÖLLN: Eisernes Kreuz, 1915
BILD
Lit.: Kronenberg S. 293 Anm. 1505



MÜHLHAUSEN/Thüringen: Eisernes Mal, 1916 **BILD**

MÜGELN/Sachsen: Eisernes Kreuz, umrahmt von einem blauen Kranz Vergissmeinicht nach dem Entwurf des Kunstmalers Kurt Striegler, 25. November 1915
Lit: www.stadt-muegeln.de/chronik

MÜLHEIM a.d. Ruhr: Jung-Siegfried-Kriegsmal, geschaffen vom Bildhauer Deus und Architektem Suhnel, in einem Pavillon, 7. November 1915
BILDER



MÜNCHEBERG/Brandenburg: Wehrsäule mit Schwert und Schild, 1916, Eisenmedaille **BILD**

MÜNCHEN: Wehrsäule mit Eisernem Kreuz, Nagelung im K. Kadettenkorps München zugunsten des Roten Kreuzes
BILD

Nagelung des Verbandswappens der Ortsgruppe München im D.H.V. (= Deutscher Hochschulverband?), 9. November 1916 **BILD**

MÜNSTER/Westfalen: Jung-Germane, Prinzipalmarkt, 21. Oktober 1915 **BILD**

MÜSCHEDE: Hubertus und Hirsch, 5. November 1916
Lit. und Bild: Müscheder Blätter, Beiträge zur Heimatgeschichte 1988/1, 3. Folge

MUNSTER: Nagelung eines Bienenkorbes, 5. März 1916